

## **Informationen der IHK Nürnberg für Mittelfranken gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) gegenüber Antragstellern\* auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger. Dies schließt im Fall eines erfolgreichen Antrages eine anschließende Benennung sowie die Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten im Internet und im Mitgliedermagazin der IHK Nürnberg für Mittelfranken ein.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg  
Tel: +49 911 1335-1335  
Fax: +49 911 1335-41335  
E-Mail: info@nuernberg.ihk.de  
Website: www.ihk-nuernberg.de

### **3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Geschäftsstelle Erlangen  
Henkestraße 91  
91052 Erlangen  
Tel.: 09131 97316-10  
E-Mail: datenschutzbeauftragter@nuernberg.ihk.de

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden für die Bearbeitung Ihres Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger verarbeitet. Außerdem werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet, um im Falle einer öffentlichen Bestellung die gesetzliche Aufsichtspflicht Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (Kontaktdaten) sollen außerdem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Webseite und im Mitgliedermagazin der IHK Nürnberg für Mittelfranken sowie unter [www.svv.ihk.de](http://www.svv.ihk.de) veröffentlicht werden. Außerdem darf die IHK Nürnberg für Mittelfranken Ihre Kontaktdaten an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen zum Zwecke der Erstellung von Gutachten übermitteln.

#### **Ihre Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:**

a) Durchführung der Antragsprüfung und ggf. spätere Aufsicht: Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO, §§ 3, 5 Abs. 2, 19, 20 der Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Nürnberg für Mittelfranken

b) Bekanntmachung und Erlöschen der öffentlichen Bestellung in dem Mitgliedermagazin der IHK Nürnberg für Mittelfranken „Wirtschaft in Mittelfranken“

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO, §§ 8, 22 Abs. 2 der SVO der IHK Nürnberg für Mittelfranken

c) Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

d) Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potentielle Auftraggeber auf Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen):

Art. 4 Abs. 1 BayDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 2 Nr. 1 BayDSG (berechtigtes Interesse)

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

#### a) Daten nach Ziffer 4a)

- Auftragsverarbeiter der IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Vertrauenssachverständige zur Überprüfung der besonderen Sachkunde
- Mitarbeiter im Sachverständigenwesen anderer IHKs bei Verlegung der Hauptniederlassung oder zur Weitergabe an die dort angesiedelten Fachgremien

\*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten die verwendeten männlichen Status-, Funktions- und anderen Bezeichnungen für alle Geschlechter gleichermaßen.

- Sachverständigenausschüsse und Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO, § 5 Abs. 2 SVO der IHK Nürnberg für Mittelfranken

b) Daten nach Ziffer 4b)

Alle Leser des Mitgliedermagazins „Wirtschaft in Mittelfranken“

c) Daten nach Ziffer 4c)

Allgemeinheit mit Zugang zum Internet

d) Daten nach Ziffer 4d)

Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen

Generell gilt darüber hinaus,

- dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Stellen weitergegeben werden, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind,
- dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Stellen weitergegeben werden können, wenn Sie vorab in die Datenübermittlung an diese Stellen eingewilligt haben. Die Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- dass Ihre personenbezogenen Daten auch an von der IHK Nürnberg für Mittelfranken beauftragte Auftragsverarbeiter weitergegeben werden.
- soweit es erforderlich ist, empfangen weiter auch unsere Prozessvertreter sowie Gerichte und andere öffentliche Stellen zum Zwecke der Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Korrespondenz Ihre personenbezogenen Daten.

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne.

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten eines Sachverständigen werden grundsätzlich nach dessen Ableben gelöscht. Im Übrigen wird unabhängig davon, ob ein Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung erfolgreich war, die Verarbeitung eingeschränkt, sofern ein Antrag auf Bestellung abgelehnt wurde oder die Tätigkeit als Sachverständiger nicht mehr ausgeübt wird, um bei einem erneuten Antrag auf Bestellung hierauf zurückgreifen zu können.

Generell gilt, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen jeweils längere Speicherfristen vorsehen bzw. der Zweck für die Verarbeitung dies jeweils erfordert, erfolgt eine dementsprechend längere Speicherung.

Daten, die von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung sind, können auch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen nach näherer Maßgabe des Bayerischen Archivgesetzes (BayArchivG) den staatlichen Archiven übermittelt werden.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Nürnberg für Mittelfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18, 80538 München, Telefon: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

\*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten die verwendeten männlichen Status-, Funktions- und anderen Bezeichnungen für alle Geschlechter gleichermaßen.

### **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Im Hinblick auf den in Ziffer 4c) genannten Verarbeitungszweck ist Ihre vorherige Einwilligung erforderlich. Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Nürnberg für Mittelfranken durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO, §§ 36, 36a GewO und der SVO der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Nürnberg für Mittelfranken Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte die IHK Nürnberg für Mittelfranken diese bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten im Sinne von §§ 19 und 20 SVO der IHK Nürnberg für Mittelfranken gem. § 23 SVO widerrufen.